Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht ...
(2. Timotheusbrief 1,7)
„Kirchen verlieren bis 2060 fast die Hälfte ihrer Mitglieder!
Austritte, Überalterung und weniger Taufen lassen die großen Kirchen schrumpfen. 2060 ist laut Prognose weniger als ein Drittel der Deutschen Kirchenmitglied." - So schrieb eine große deutsche Tageszeitung und beruft sich dabei auf eine Studie des Forschungszentrums Generationenverträge der Universität Freiburg.
Das klingt erst einmal alles andere als ermutigend im Blick auf die Zukunft unserer Kirche und wirft die Frage auf, wie wir denn die gute Nachricht so überzeugend weitergeben können, dass sie ansteckt, dass Menschen entdecken, welche Kraft, Zuversicht und auch Wegweisung der christliche Glaube bereithält.
Doch ***Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit!*** Wenn ich nur auf dieses Jahr blicke, sehe ich in unseren Gemeinden vieles in Bewegung. Wir haben im Januar unseren Pfarrverband gegründet. Damit haben wir, die Gemeinden hier im Norden Salzgitters, einander im Blick, geben uns gegenseitig Unterstützung und Begleitung.
Wir haben die Pfarrstelle im Pfarrbezirk 2, Thiede und Immendorf, neu besetzt. Ab Oktober dürfen wir Pfarrer Jens Möhle hier begrüßen, worauf wir uns sehr freuen - Herzlich Willkommen! Einen neuen Propst haben wir auch gewählt. Pfarrer Uwe Teichmann aus Berlin wird ab dem Sommer unsere Propstei leiten. Auch dafür sind wir sehr dankbar!
Und das kirchliche Leben hier vor Ort ist ebenfalls sehr lebendig: Die Kindergärten sind allesamt so gut besucht, dass es schon Wartelisten geben muss. Die Kleinen feiern Gottesdienste in den Kirchen und nehmen an unseren Festen teil. Und Nachwuchs ist in Sicht: 22 Taufen sind in diesem Jahr schon fest angemeldet und einige bereits durchgeführt. Demgegenüber mussten wir mit kirchlichen Trauerfeiern Abschied nehmen von bislang 16 Menschen aus unseren Gemeinden.
Mit großer Freude erwarten wir die 11 Trauungen, die wir in 2019 zu feiern haben. Auch für das kommende Jahr sind bereits 3 vorgemerkt. Auch sind 26 junge Menschen an den Sonntagen nach Ostern konfirmiert worden. Und 35 weitere werden ab Juni den Konfirmandenunterricht besuchen. Mit insgesamt 43 Konfirmanden aus dem gesamten Gestaltungsraum werden

wir im Sommer für 3 Wochen nach Südtirol fahren, um dort unserem Glauben gemeinsam nachzugehen. Auch 10 Teamer, junge Leuten im Alter von 16-22, werden uns begleiten. Weitere 24 Jugendliche werden im August zu einer Segelfreizeit in Holland aufbrechen. Mit diesen Aktivitäten eröffnen wir Räume, um Gemeinschaft zu erfahren und den Glauben miteinander zu leben.
Auch für Erwachsene möchten wir Angebote machen und hoffen auf gute Resonanz.
Dabei geht es vor allen Dingen darum, miteinander ins Gespräch zu kommen über das, was uns trägt und Sinn und Orientierung in unserem Leben gibt. Und darum, christliche Werte wiederzuentdecken oder zu bekräftigen, auch sprach- und auskunftsfähig über unseren Glauben zu werden.
Gemeinsam zu erfahren, dass unsere Kirche doch lebt, und dass sie bunt, vielfältig und lebendig ist, dazu lade ich Sie auch im Namen der haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ein, denn ***Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.***
Ihre *Pastorin Katharina Pultke*

Salzgitters Norden hat gewählt
Jens Möhle wird Pfarrer in Thiede und Immendorf

Mit großer Mehrheit wurde Pfarrer Jens Möhle, derzeit Pfarrer in Ahlum, Atzum und Wendessen, zum neuen Pfarrer der Pfarrstelle St. Georg/Thiede und Immendorf im Pfarrverband Salzgitters Norden gewählt. Der 57-jährige ist verheiratet und hat drei Kinder im Alter von 26, 21 und 17 Jahren, von denen die beiden jüngeren noch mit ins Pfarrhaus einziehen werden. „Die ganze Familie freut sich auf Thiede“, sagt Pfarrer Möhle und er selbst habe im Zusammenhang der Bewerbungsgespräche ein „warmes Gefühl des Nachhausekommens“ empfunden. Pfarrer Möhle ist in Wolfenbüttel geboren, aber in Steterburg gegenüber dem Kloster aufgewachsen.

Befragt nach seinen Plänen und Zielen in Thiede betont Pfarrer JensMöhle, dass er zwar die eine oder andere Idee im Hinterkopf habe, sich aber ein Jahr Zeit nehmen wolle, die Begebenheiten vor Ort kennenzulernen und zu erspüren, was die Menschen in Thiede und Immendorf brauchen.

Wichtig ist ihm Kindergottesdienstarbeit und die religionspädagogische Arbeit in den Kindergärten. Mit Krabbelgottesdiensten hat der Gitarre spielende Pfarrer schon viele gute Erfahrungen gemacht. Die Konzepte der Konfirmandenarbeit bleiben bestehen, Möhle wird seinen Kolleginnen im Pfarrverband, den Rücken freihalten, wenn diese das Konfirmanden-Ferienseminar in Südtirol durchführen. Aber nicht nur die Jugend, sondern auch die Älteren und Alten der Gemeinde und eine gute Besuchsdienstarbeit haben bei Möhle einen hohen Stellenwert. Und nicht zuletzt hält er sehr gerne Gottesdienste und Amtshandlungen. „Ich bin kein schneller, aber sehr sorgsamer Arbeiter", gesteht er. Sein Herz schlage in der Gemeindearbeit und deshalb sei ihm auch Präsenz sehr wichtig.

Zum 1. Oktober wird Pfarrer Jens Möhle seine Arbeit in den Kirchengemeinden Thiede und Immendorf aufnehmen. Seine ersten Gottesdienste wird er zu Erntedank halten und mit Vorbehalt (hier ist die Absprache mit dem neu zu wählenden Propst abzuwarten) ist die Einführung für den 20. Oktober geplant.

Pfarrer Jens Möhle

Beitrag von Susanne Diestelmann

Brief an die christlichen Gemeinden in Niedersachsen und Bremen

UNSERE GEMEINSAME VERANTWORTUNG IN EUROPA
"Selig, die Frieden stiften,
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden."
(Matthäus 5, 9)

Liebe Schwestern und Brüder,
wir senden Ihnen diesen Brief in schwierigen Zeiten.
Was vor drei Jahren nur wenige Menschen für möglich gehalten hätten: Großbritannien wird aller Voraussicht nach die Europäische Union verlassen. Der Brexit bleibt ein alarmierendes Beispiel einer sich ausbreitenden politischen Agenda, die Nationalismus und Isolationismus vorantreibt. Einer Agenda, die einen dunklen Schatten wirft auf verantwortliches politisches Handeln.

Es geht beim Brexit nicht nur um einen Austritt aus der Europäischen Union, sondern um einen Ausstieg aus einem gemeinsamen Friedensprojekt,
an dem nach dem Zweiten Weltkrieg und nach dem Fall der Mauer Generationen von Menschen erfolgreich gearbeitet haben: Es handelt sich um die Vision eines gerechten und friedlichen Miteinanders aller europäischen Länder.

Vor 18 Jahren haben alle europäischen Kirchen ein starkes Zeichen der Verbundenheit gegeben: Die Charta Oecumenica. In der Einsicht, dass Europa mit dem Hinzukommen von Ländern in Osteuropa vor neuen gemeinsamen Aufgaben stand, formulierten die Kirchen Grundlagen des Zusammenlebens, denen sie verpflichtet sind. Sie bekannten sich dazu, dass sie „mit dem Evangelium für die Würde der menschlichen Person als Gottes Ebenbild eintreten und als Kirchen gemeinsam dazu beitragen
Völker und Kulturen zu versöhnen".

Offen und selbstkritisch sprachen die Kirchen ihre Verpflichtung für Europa aus: „Unser Glaube hilft uns, aus der Vergangenheit zu lernen und uns dafür einzusetzen, dass der christliche Glaube und die Nächstenliebe Hoffnung ausstrahlen für

Moral und Ethik, für Bildung und Kultur, für Politik und Wirtschaft in Europa und in der ganzen Welt. Die Kirchen fördern eine Einigung des europäischen Kontinents. Ohne gemeinsame Werte ist die Einheit dauerhaft nicht zu erreichen. Wir sind überzeugt, dass das spirituelle Erbe des Christentums eine inspirierende Kraft zur Bereicherung Europas darstellt."

Uns erscheint dieser Appell drängender denn je. Am 26. Mai wird ein neues Europäisches Parlament gewählt. Wir sind davon überzeugt, dass eine starke pro-europäische Mehrheit im Parlament ein wichtiges undnotwendiges Zeichen für die Zukunft der Europäischen Union sein wird. So bitten wir Sie, die Wahl am 26. Mai zu nutzen, Ihre Stimme abzugeben und ein Zeichen zu setzen, dass Ihnen die Zukunft eines geeinten Europas am Herzen liegt.

Zugleich bitten wir Sie: Werben Sie in Ihren Gemeinden, am Arbeitsplatz, in Ihrer Familie dafür, dass Europa als Projekt des Friedens und der Gerechtigkeit eine Zukunft hat. Sicherlich ist vieles in Europa verbesserungsbedürftig. Aber die Europäische Union bietet den Ländern Europas auch die Chance, auf die Herausforderungen der Gegenwart gemeinsam zu reagieren. Diese Chance dürfen wir nicht verspielen. Es gilt, das Erreichte in einem gemeinsamen Geist weiter zu entwickeln.

Nicholas Baines, Bischof in Leeds und Mitglied im House of Lords, dem Oberhaus in England, sagte in einer Rede im letzten Jahr: „Wir werden eine junge Generation brauchen, die eine neue Geschichte erzählt. Und diese neue Leitung wird Menschen wieder zusammenbringen und zeigen, Europa ist nicht nur Handel und Wirtschaft."

Bei dieser Wahl sind wir dazu aufgerufen, an dieser Geschichte mitzuschreiben.

Gott behüte Sie!

Ihre

Thomas Adomeit
Bischof
Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Propst i.R. Matthias Blümel
Vorsitzender der
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
in Niedersachsen

Dr. Franz-Josef Bode
Bischof von Osnabrück

Renke Brahms
Schriftführer
Bremische Evangelische Kirche

Dr. Martin Heimbucher
Kirchenpräsident
Evangelisch-reformierte Kirche

Dr. Karl-Hinrich Manzke
Landesbischof
Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe

Ralf Meister
Landesbischof
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Dr. Christoph Meyns
Landesbischof
Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Wilfried Theising
Bischöflicher Offizial und Weihbischof
Bischöflich Münstersches Offizialat

Dr. Heiner Wilmer SCJ
Bischof von Hildesheim

SEGELFREIZEIT auf dem IJSSELMEER in HOLLAND
Auf der „Strijd" („der Kampf") sind 24 Kojen frei und reserviert für unternehmungslustige Jugendliche aus Salzgitter und Umgebung.
In den Sommerferien braucht das Schiff eine starke Mannschaft, die in der Lage ist, den Klipper vom Ijsselmeer hinaus ins Wattenmeer, der Nordsee, zu segeln – und auch wieder zurück!

Die wichtigsten Informationen zur Freizeit:
Datum: 04.-11.08.2019
Kosten: 365,00 € /397,00 € für Teilnehmer ausserhalb der Stadt Salzgitter
Alter: Jugendliche ab 13 Jahren
Für Rückfragen und zur Anmeldung:
Diakonin Marion Warnecke, Marion.Warnecke@lk-bs.de,
Mobil: 0151 705 405 22

Ein Klangerlebnis Highlight in der Steterburger Stiftskirche
am 25. Juni um 20°° Uhr
Eintrittskarten unter den angegebenen Rufnummern und an der Abendkasse

Gottesdienst im Grünen
Segen für Leib und Seele
Himmelfahrt am
30.05.2019 um 11°° Uhr
Thieder Lindenberg

Datum	Petrus & Paulus Leinde	Stiftskirche Steterburg	St. Georg Thiede	St. Johannes Immendorf
26.05.	11:00 Uhr	9:30 Uhr		
30.05. Christi-Himmel-fahrt	11:00 Uhr Gottesdienst auf dem Lindenberg			
02.06.			9:30 Uhr	11:00 Uhr
09.06. Pfingst-sonntag	9:30 Uhr mit Abendmahl	11:00 Uhr mit Abend-mahl	9:30 Uhr	
16.06.		11:00 Uhr		
23.06.	9:30 Uhr	11:00 Uhr		9:30 Uhr Bürgerfrüh-stück
30.06.	11:00Uhr Brückengottesdienst			
07.07.			11:00 Uhr	
14.07.	11:00 Uhr	9:30 Uhr		9:30 Uhr
21.07.		930 Uhr	11:00 Uhr	

Datum	Petrus & Paulus Leinde	Stiftskirche Steterburg	St. Georg Thiede	St. Johannes Immendorf
28.07.	11:00 Uhr	9:30 Uhr		
04.08.			9:30 Uhr	11:00 Uhr
11.08.	9:30 Uhr	11:00 Uhr mit Abendmahl		
18.08.	11:00 Uhr Riedeauengottesdienst			
25.08.				9:30 Uhr
01.09.	9:30 Uhr		9:30 Uhr	
08.09.		11:00 Uhr mit Abendmahl		
15.09.	14:00 Uhr Goldene Konfirmati-on	9:30 Uhr	9:30 Uhr	11:00 Uhr
22.09.		11:00 Uhr		
29.09. Ernte-dank	9:30 Uhr mit Abend-mahl	11:00 Uhr mit Abendmahl		

Tagesfahrt der Ev. Frauenhilfe St. Georg, Thiede

In diesem Jahr soll der Ausflug der ev. Frauenhilfe zum Kloster Loccum und dem Steinhuder Meer gehen.

Wir wollen das Kloster Loccum mit den dazugehörigen Gebäuden besichtigen. Um etwas über die Geschichte zu erfahren und um uns das Leben der Mönche ein wenig vorzustellen, wollen wir an einer Klosterführung teilnehmen.

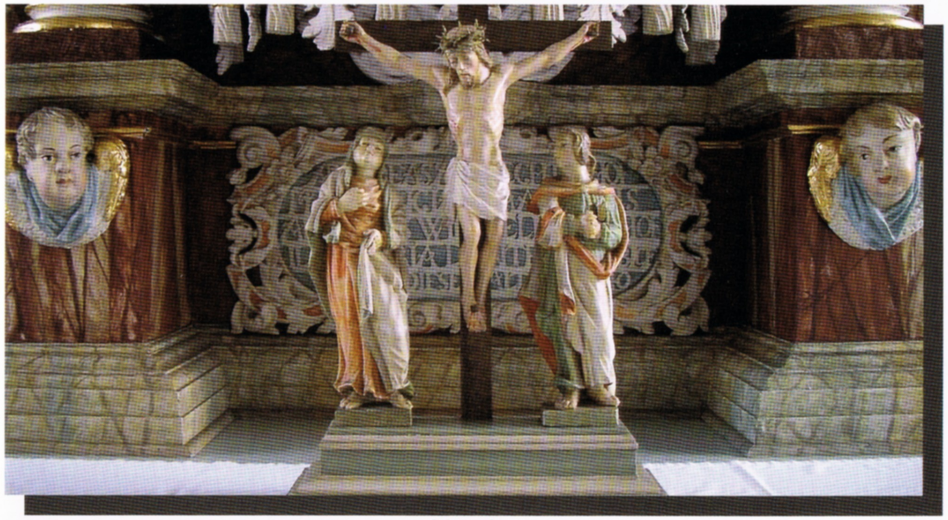
Anschließend geht es zum gemeinsamen Mittagessen und danach fahren wir zum Steinhuder Meer. Die Zeit am Steinhunder Meer kann beliebig gefüllt werden, vielleicht mit einem Spaziergang oder auch zum Kaffee trinken.

Der Ausflug ist für Mittwoch, den 10. Juli 2019 geplant. Die Abfahrt ist um 10.00 Uhr von der Kirche.
Rückkehr ist so gegen 19.30 Uhr. Die Kosten für den Ausflug betragen 25.00 €, sie beinhalten Busfahrt und Führung.

Es ist noch Platz im Bus. Wir würden uns freuen, wenn Sie Lust haben, mit uns diesen Ausflug zu unternehmen.

Sie können sich im Pfarrbüro (Tel.: 262411) oder bei
Elke Gersch (Tel. 264267) anmelden.

Elke Gersch



Altarkreuz
St. Johannes

Gottesdienste und diverse Termine Frühjahr 2019 Gemeinde St. Johannes Kirche Immendorf			
Tag	Datum	Uhrzeit	
Dienstag	28.05.19	15:00	Seniorentreff Frühlings-Kaffeetrinken
Sonntag	02.06.19	11:00	Gottesdienst
Sontag	23.06.19	9:30	Gottesdienst mit Bürgerfrühstück
Dienstag	25.06.19	15:00	Seniorentreff
Sonntag	14.07.19	9:30	Gottesdienst
Dienstag	23.07.19	15:00	Seniorentreff
Sonntag	04.08.19	11:00	Gottesdienst
Dienstag	27.08.19	15:00	Seniorentreff
Sonntag	15.09.	11:00	Gottesdienst

Winter ade!
So hört doch, was die Lerche singt!
Hört, wie sie frohe Botschaft bringt!
Es kommt auf goldnem Sonnenstrahl
Der Frühling heim in unser Tal,
Er streuet bunte Blumen aus
Und bringet Freud' in jedes Haus.
Winter, ade! Frühling, juchhe!

Was uns die liebe Lerche singt,
In unsern Herzen wieder klingt.

Der Winter sagt: ade! ade!

Und hin ist Kälte, Reif und Schnee
und Nebel hin und Dunkelheit.
Willkommen, süße Frühlingszeit!
Winter, ade! Frühling, juchhe!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Am Dienstag, den 28. Mai um 15.00 Uhr möchte der
Kirchenvorstand alle Seniorinnen und Senioren zu einem
Frühlings-Kaffeetrinken
in die alte Schule recht herzlich einladen.
Nach einem Gottesdienst in der Kirche möchten wir
bei Kaffee und Kuchen und einigen Überraschungen
mit Ihnen, einen gemütlichen Nachmittag verbringen.
Der Kirchenvorstand